Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81/82 (1923)**

Heft 18

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

neue, dass die natürlichen Rechte der Schweiz als eines Uferstaates auf die freie Rheinschiffahrt schon im Pariser Vertrag von 1814 und in der Wiener Schlussakte von 1815 anerkannt sind, 2. stellt fest, dass die vom Bundesrat beschlossene Teilnahme der Schweiz an der Rheinzentralkommission neue internationale Rechtsverhältnisse geschaffen hat, 3. hält dafür, dass der Bundesrat deshalb wohl daran getan hätte, ihr die Rheinfrage in dem Zeitpunkt zu unterbreiten, in dem er die Teilnahme der Schweiz an der Rheinzentralkommission beschlossen hat, 4. und nimmt in zustimmendem Sinne Kenntnis von den vom Bundesrat in der Rheinfrage, insbesondere mit Bezug auf die Teilnahme der Schweiz an der Rheinzentralkommission, getroffenen Massnahmen."

Der Schweizer. Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues hielt am 21. und 22. April in Bern, unter dem Vorsitz von Ingenieur Dr. sc. techn. *F. Rothpletz* (Bern), seine dritte Delegierten-Versammlung ab. Die Versammlung genehmigte den Geschäftsbericht und nahm eine Statutenrevision vor. An Stelle des zurücktretenden Präsidenten wurde Stadtbaumeister *H. Herter* (Zürich) gewählt. Ueber die Bautätigkeit des Verbandes referierte in ausführlicher Weise der Letztgenannte. Am Samstag abend fand im Grossratsaale ein öffentlicher Vortrags- und Diskussionsabend statt, an dem Arch. Prof. *H. Bernoulli* (Basel) über die Frage der Bausubventionen sprach. Mit einer Besichtigung von verschiedenen Wohnbauten in und um Bern, wobei Arch. *A. Hartmann* (Bern) über den Wohnungsbau in der Gemeinde Bern in den letzten Jahren referierte, fand die Delegiertenversammlung am Sonntag mittag ihren Abschluss.

Der Schweizerische Acetylenverein tagt heute und morgen in Luzern zu seiner diesjährigen Hauptversammlung. Samstag nachmittag 4 Uhr wird der Vereinspräsident *A. Gandillon* (Genf) im Saal des Hotel Monopol über „Chemische Verwendungen des Acetylens", um 5 Uhr Direktor *J. Züst* (Luzern) über „Die Sauerstoffabrikation" sprechen. Am Samstag vormittag 9¼ Uhr hält der Vereinsdirektor Ing. *C. F. Keel* am gleichen Orte einen Vortrag mit Demonstrationen über „Die Prüfung und Prüfungsresultate von Schweissungen".

Congrès du Chauffage Industriel, Paris. Ein Kongress für industrielle Heizung findet vom 4. bis 10. Juni in Paris statt. In Verbindung damit wird in den Sälen des „Conservatoire des Arts et Métiers" eine Ausstellung von bezüglichen Apparaten veranstaltet. Anmeldungen sind an das Sekretariat des Kongresses, Boulevard Saint Germain 246, Paris, zu richten.

Konkurrenzen.

Wettbewerb des „Comité Olympique Français" für Sport- und Spiel-Anlagen. Anlässlich der nächstes Jahr in Paris stattfindenden VIII. Olympiade eröffnet das „Comité Olympique Français" einen internationalen Wettbewerb, verbunden mit Ausstellung, zur Gewinnung von Plänen für Sport und Spielanlagen. Die Entwürfe sind vom 15. März bis spätestens 15. April 1924 einzusenden. Das Reglement zu diesem Wettbewerb kann auf dem Sekretariat des S. I. A. eingesehen werden.

Kirchgemeindehaus Zürich-Wipkingen (Bd. 80, Seite 278). Auf den Termin des 30. April sind (bis Redaktionschluss) 54 Entwürfe eingelaufen. Das Preisgericht wird am 11. Mai zusammentreten. Die Ausstellung der Entwürfe in der Turnhalle an der Rosengartenstrasse wird voraussichtlich am Dienstag den 15. d. M. eröffnet werden.

Literatur.

Der schweizerische Maschinenbau. Bearbeitet von ca. 40 Firmen der Schweizerischen Maschinenindustrie, zusammengestellt von *M. Hottinger*, Ingenieur, Zürich. Heft III, 1922. Druck von Huber & Co., Frauenfeld. Bei direktem Bezug durch die Druckerei 6 Fr. für Schüler, Studierende, Lehrer; 10 Fr. für Jedermann.

Was wir beim Erscheinen des ersten Heftes dieses wertvollen Sammelwerks auf Seite 92 von Bd. 79 (am 18. Februar 1922) geschrieben haben, können wir auch für das vorliegende dritte Heft vollauf bestätigen. In diesem 140 Seiten starken Hefte kommen die Hebezeuge, Transportmaschinen, Baumaschinen, der Wagonbau, Schiffbau, Brückenbau, ferner die Maschinen der Textilindustrie, der Papierfabrikation, des Strassenbaus und gewisser Zweige der Nahrungsmittel-Industrie zur Behandlung. Bei ausserordentlich reichem Bildermaterial ist der Text wiederum klar und leicht verständlich abgefasst, derart, dass auch der den einzelnen Industrien ferner Stehende sich über die bezüglichen Maschinen gut orientieren kann. Es möge daher auch das vorliegende dritte Heft, dem in Bälde das das Sammelwerk abschliessende vierte nachfolgen dürfte, weitesten Kreisen empfohlen sein. *W. K.*

Neu erschienener Sonderabdruck:

Die Transportanlagen für das Barberine-Kraftwerk der Schweizerischen Bundesbahnen. Von Ing. *A. Oehler*, Aarau. Sonderabdruck aus der „Schweizer. Bauzeitung", Band 81. 8 Seiten mit 25 Abb. Verlag der „Schweizer. Bauzeitung", A. & C. Jegher. Kommissionsverlag Rascher & Cie., Zürich. Preis geh. Fr. 1,80.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen!)

La construction des grands barrages en Amérique. Par *William-Pitcher Creager*, C. E., Member American Society of Civil Engineers. Traduit de l'anglais par *Edouard Callandreau*, Ingénieur des Arts et Manufactures, Licencié ès Sciences mathématiques, et *Henry Philippe Humbert*, C. E., Ancien élève de l'Ecole Polytechnique Fédérale, Zurich, Anc. Ing. de l'Electric Bond & Share Co., New-York. Première édition française. Paris 1923. Gauthier-Villars & Cie., Editeurs. Prix broché 25 Frs.

Längenprofil der Limmat von der Mündung in die Aare bis zum Zürichsee und des Schanzengrabens in Zürich. Von Ing. *C. Ghezzi*, Sektionschef im Eidgenössischen Amte für Wasserwirtschaft. Limmatgebiet, dritter Teil. Bern 1923. Zu beziehen beim Sekretariat des eidg. Amtes für Wasserwirtschaft und in allen Buchhandlungen. Preis geh. 6 Fr.

Der Brückenbau. Von Dr.-Ing. e. h. *Joseph Melan*, o. ö. Professor des Brückenbaues. Nach Vorträgen, gehalten an der deutschen Techn. Hochschule in Prag. III. Band, 2. Hälfte. Eiserne Brücken, II. Teil. Mit 339 Abb. im Text. Zweite Auflage. Leipzig und Wien 1923. Verlag von Franz Deuticke. Preis-Grundzahl geh. 15.

Statik für Baugewerkschulen und Baugewerkmeister. Von *Karl Zillich*, Reg.- und Baurat. Dritter Teil. Grössere Konstruktionen. Mit 212 Abb. Achte, neubearbeitete Auflage. Berlin 1923. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. Fr. 2.10.

Christmann-Baer, Grundzüge der Kinematik. Von Dr.-Ing. *H. Baer*, Professor an der Techn. Hochschule in Breslau. Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 164 Textabb. Berlin 1923. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 4 Fr., geb. Fr. 5.50.

Schweizerische Eisenbahnstatistik 1921. Band XLIX. Herausgegeben vom *Eidg. Post- und Eisenbahn-Departement.* Bern 1923. Zu beziehen beim obigen Departement. Preis geh. 5 Fr.

Ein neuer Kampf um die Cheopspyramide. Von *Ernst Landt.* Mit 3 Tafeln und 14 Abb. Berlin 1923. Weidmannsche Buchhandlung. Preis-Grundzahl, geh. 1.

„Hütte". Des Ingenieurs Taschenbuch. Herausgegeben vom *Akademischen Verein Hütte*, E. V. in Berlin. 24. Auflage. I. Band. Berlin 1923. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 11 Fr.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Abstimmung über drei Vorlagen.

Folgende Vorlagen kamen auf schriftlichem Wege (Art. 30 der Statuten) am 14. April zur Abstimmung unter den Delegierten der Sektionen:

a) *Budget für 1923* (basierend auf der Jahresrechnuug 1922);
b) 20 Fr. als *Jahresbeitrag für 1923;*
c) Aenderung von *Art. 2* der Statuten der *Geiserstiftung*, wonach in Zukunft nur noch alle *vier* Jahre ein Wettbewerb abgehalten werden soll.

Sämtliche Vorlagen wurden dabei gemäss den Anträgen des Central-Comité angenommen.

Sitzung des Central-Comité am 13./14. April in Langenthal.

Das Central-Comité behandelte in dieser Sitzung:

1. Den *Geschäftsbericht* und die *Jahresrechnung für 1922* und genehmigte sie. Das Budget und der Jahresbeitrag für 1923 sind inzwischen den Sektionen zur Abstimmung durch ihre Delegierten überwiesen worden.

2. Von Seiten der *Bürgerhaus-Kommission* wurde ein Bericht über die Finanzlage entgegengenommen. Ueber weitere Schritte zur Sanierung dieses Unternehmens soll nach gemeinsamer Besprechung mit der Bürgerhaus-Kommission Beschluss gefasst werden.